DIE CURCULIONIDEN, SCHÄDLICH AN SACHALINTANNEN UND EZOFICHTEN

VON

HIROMICHI KÔNO

(河 野 廣 道)

(Mit 1 Figur)

Seit dem Jahre 1935 habe ich mir mit der Unterstützung der Hattori-Hôkôkai-Stiftung das Studium der schädlichen Insekten von *Abies sachalinensis* (***Todomatsu***), *Picea jezoensis* (***Ezomatsu***) und *Picea Grehni* (***Aka-ezomatsu***) zur Aufgabe gestellt.

Unter den gesammelten Insekten befinden sich 12 Curculioniden-Arten, von denen eine für die wissenschaftliche Welt neu ist.

An dieser Stelle spreche ich der „Hattori-Hôkôkai" für die Hilfe meinen besten Dank aus.

A. Liste der Arten

1. ***Hylobius pinastri*** LINNÉ

An *Abies sachalinensis* und *Picea jezoensis*.

Geographische Verbreitung: Sachalin; Hokkaido; Sibirien; Europa.

2. ***Hylobius montanus*** KÔNO

An *Abies sachalinensis* und *Picea jezoensis*.

G. V.: Hokkaido.

3. ***Hylobius albosparsus*** BOHEMAN

An *Picea Grehni* und *Abies sachalinensis*.

G. V.: Sachalin; Hokkaido; Korea; Sibirien.

4. ***Hylobius insularis*** KÔNO

An *Abies sachalinensis*.

G. V.: Hokkaido.

5. ***Niphades variegatus*** (ROELOFS)

An *Abies sachalinensis*.

G. V.: Sachalin; Süd-Kurilen; Hokkaido; Honshu; Shikoku; Kiushu; Korea; Sibirien.

6. ***Pissodes cembrae*** MOTSCHULSKY

An *Abies sachalinensis* und *Picea jezoensis.*

G. V.: Sachalin; Hokkaido; Honshu (Nikko); Korea; Sibirien.

7. ***Coelosternus tamanukii*** KÔNO (n. sp.)

An *Picea jezoensis* und *Picea Grehni.*

G. V.: Sachalin; Hokkaido.

8. ***Sipalus hypocrita*** BOHEMAN

An *Abies sachalinensis.*

G. V.: Hokkaido; Honshu; Shikoku; Korea; Himaraya.

9. ***Xenomimetes todomatsuanus*** KÔNO

An *Abies sachalinensis.*

G. V.: Sachalin; Kurilen; Hokkaido; Honshu.

10. ***Eremotes elongatus*** (GYLLENHAL)

An *Abies sachalinensis.*

Bisher war diese Art nur in Europa, Algier und im Kaukasus bekannt. Sie kommt aber auch auf den Kurilen und in Hokkaido vor.

G. V: Kurilen (Ins. Etorofu, 1 Ex., 21/VII. 1935, Y. SUGIHARA); Hokkaido (Uriu, 1 Ex., 4/VII. 1935, H. KÔNO); Kaukasus; Europa; Algier.

11. ***Eremotes ater*** (LINNÉ)

An *Abies sachalinensis.*

Diese in Europa und Amur weit verbreitete Art kommt auch in Sachalin vor.

G. V.: Sachalin (Horo, 6 ♂ u. 1 ♀, 18/VIII. 1937, H. KÔNO, Konuma, 1 ♂, 23/VIII. 1934, C. WATANABE u. T. INOUE); Amur; Europa.

12. ***Tetratemnus sculpturatus*** WOLLASTON

An *Abies sachalinensis* und *Picea jezoensis.*

G. V.: Hokkaido; Honshu.

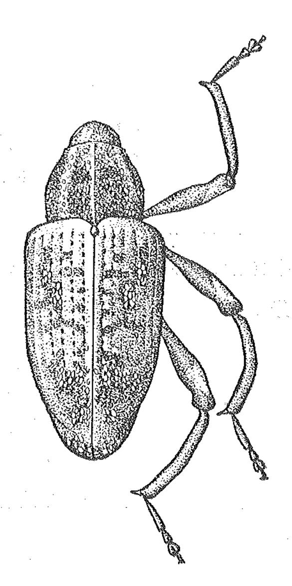
B. Beschreibung einer neuen Art

Coelosternus tamanukii n. sp.

Körper oblong. Grundfarbe dunkelpechbraun; Rüssel, Fühler und Tarsen rotbraun. Schuppenbekleidung vorherrschend graubräunlich, schwarz gesprenkelt, dazwischen längere weisse Schuppen eingestreut, auf dem Halsschild

mit 2 querstehenden, schwarzen Schuppenhöckern, auf den Flügeldecken vor der Mitte sowie auf der abfallenden Stelle je mit einem weissen Schuppenflecken. Unterseite heller und nicht dicht beschuppt; beim ♂ jedes Bauchsegment in der Mitte mit einem queren Schuppenbüschel, beim ♀ ohne solchen, sondern das 2te–4te Bauchsegment mit einer Querreihe von langen dunklen Schuppen.

Kopf grob und dicht punktiert; Stirn in der Mitte zwischen den Augen mit einem Längsgrübchen. Rüssel gebogen, auf der hinteren Hälfte mit einem Längskiel, an der Basis grob und dicht, aber in der vorderen Hälfte fein und spärlich punktiert, beim ♀ wesentlich feiner. Fühler in der Mitte des Rüssels eingefügt; 2 basale Geisselglieder verlängert und fast gleich lang, das erste Geisselglied am Ende keulenförmig verdickt, das 3te und 4te Geisselglied länger als breit, aber deutlich kürzer als das 2te, das 5te noch kürzer, das 6te und 7te rundlich; Fühlerkeule oblong, kompakt. Halsschild breiter als lang, an den Seiten abgerundet, am Hinterrand viel breiter als am Vorderrand, oben in der Mitte mit einem Längskiel, an der Basis zweibuchtig; die Punktierung sehr grob und dicht. Flügeldecken viel breiter als der Halsschild, an den Seiten schon von den Schultern nach hinten schwach konisch verengt; die Zwischenräume der Punktstreifen fast flach, der erste Zwischenraum (Nahtzwischenraum deutlich schmäler als der 2te Zwischenraum, der 2te und 4te hinter der Mitte etwas breiter als der 3te und 5te (bei *C. electus* ROELOFS der 2te und 4te Zwischenraum in der Mitte schmäler als der 3te und 5te). Unterseite grob und dicht punktiert. Schenkel ohne deutlichen Zahn, mit länglichen Schuppen nicht dicht bekleidet, unten undeutlich gefurcht.



Coelosternus tamanukii n. sp. ♂

Körperlänge: 5.5–6.5 mm.

Diese neue Art gehört in die Verwandschaft der *C. electus* ROELOFS, von der sie sich aber durch die folgenden Punkte unterscheidet:

1. Schuppenbekleidung des Halsschildes nicht dicht.
2. Der 2te und 4te Zwischenraum der Punktstreifen der Flügeldecken hinter der Mitte breiter als der 3te und 5te.
3. Schenkel nur mit länglichen Schuppen.

Holotypus ♂ : Horo, Sachalin, 18/VIII. 1937, H. KÔNO.

Allotypus ♀ : Konuma, Sachalin, VII. 1927, Y. MIWA.

Paratypen: 1 ♂, Horo, Sachalin, 10/VIII. 1931, K. TAMANUKI; 1 ♂, Horo, 20/VII. 1931, K. TAMANUKI; 1 ♂, Kashiho, Sachalin, 1/VIII. 1932, H. KÔNO; 1 ♂, Berg Daisetsu, Hokkaido, 22/VIII. 1928, Y. MIWA; 1 ♀, Sounkei, 4/VIII. 1926, H. KÔNO; 1 ♀, Berg Apoi, Hokkaido, 2-4/VII. 1933, C. WATANABE; 1 ♀, Sapporo, Hokkaido, 8/VIII. 1915, S. KUWAYAMA.

Herrn K. TAMANUKI (Sachalin) freundlichst gewidmet.

In Sachalin und Hokkaido findet man den Käfer sowohl an stehenden als auch an liegenden Stämmen von *Picea jezoensis* (*Ezomatsu*).

摘　　要

トドマツ・エゾマツ類を害する象鼻蟲類に就いて

(トドマツ・エゾマツの害蟲調査報告　第6報)

筆者は昭和10年以來樺太及び北海道に於けるトドマツ、エゾマツ類の害蟲を調査し、その結果今日までにトドマツ、エゾマツ類を害する象鼻蟲類12種を觀察し得た。その内本邦領土内から新記錄の種類は2種、新種は1種である。即ち

Coelosternus tamanukii KÔNO	タマヌキクチカクシザウ	(新種)
Eremotes elongatus (GYLLENHAL)	クロトドキクヒザウ	(本邦新記錄種)
Eremotes ater (LINNÉ)	アカアシトドキクヒザウ	(")

終りに研究費の一部を補助せられたる服部報公會に對し、深謝の意を表する次第である。